# Gesellschaftsvertrag

zwischen den Gemeinden

## Biglen

**Grosshöchstetten**

**Konolfingen**

**Oberdiessbach**

**Schlosswil**

**Vechigen**

**Worb**

**Zäziwil**

betreffend

gemeinsames Auftreten gegenüber dem Verein Musikschule Worblental/Kiesental

Die obenstehenden Gemeinden schliessen den nachfolgenden Gesellschaftsvertrag:

## Art. 1 Zweck

Dieser Vertrag dient dem gemeinsamen Auftreten der Gemeinden zum Abschluss einer Vereinbarung mit der Musikschule Worblental/Kiesental.

### Art. 2 Rechtsnatur des Vertrags

1 Der vorliegende Vertrag dient der gemeinsamen Übertragung einer öffentlichen Aufgabe an einen Dritten (Musikschule) und ist öffentlichrechtlicher Natur.

2 Soweit dieser Vertrag keine Regelung enthält, gelten für das Verhältnis der Gemeinden untereinander ergänzend die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts zur einfachen Gesellschaft (Art. 530 ff. OR) als öffentlichrechtliche Bestimmungen.

Art. 3 Gemeindeinterne Zuständigkeit zum Abschluss des Gesellschaftsvertrags

Die Zuständigkeit für den Abschluss dieses Gesellschaftsvertrags richtet sich nach der jeweiligen gemeindeinternen Zuständigkeitsordnung.

### Art. 4 Verhandlungen über Anpassungen der Vereinbarung mit der Musikschule

Wünschen eine oder mehrere Gemeinden oder die Musikschule eine Anpassung der zwischen ihnen abgeschlossenen Vereinbarung, entsenden die Gemeinden je eine Person an die Versammlung der einfachen Gesellschaft.

### Art. 5 Gesellschaftsversammlung

1 Die Gemeinde Worb als Sitzgemeinde der Musikschule verfügt in der Gesellschaftsversammlung über zwei Stimmen.

2 Die übrigen Gemeinden verfügen in der Gesellschaftsversammlung über je eine Stimme.

3 Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Gemeinden vertreten ist.

4 Die Gesellschaftsversammlung entscheidet mit einfachem Mehr.

5 Die Gesellschaftsversammlung stellt den Gemeinden Antrag für Anpassungen der zwischen den beteiligten Gemeinden und der Musikschule abgeschlossenen Vereinbarung.

6 Die Gesellschaftsversammlung tritt mindestens einmal pro Jahr zusammen und erörtert die Contollingdaten der Musikschule.

Art. 6 Zuständigkeit für Anpassungen der Vereinbarung mit der Musikschule

1 Anpassungen der zwischen den Gemeinden und der Musikschule abgeschlossenen Vereinbarung beschliessen die Gemeinderäte der Gemeinden. Vorbehalten bleibt die Zuständigkeit anderer Gemeindeorgane.

2 Anpassungen der Vereinbarung kommen zustande, wenn die Mehrheit der Gemeinden zustimmt.

### Art. 7 Sekretariat

Die Gemeinde Worb führt das Sekretariat.

**Art. 8 Kündigung des Gesellschaftsvertrags**

1 Der vorliegende Gesellschaftsvertrag kann mit einer Frist von neun Monaten auf das Ende jedes Kalenderjahres gekündigt werden.

2 Nach erfolgter Kündigung, passt die Gesellschaft die mit der Musikschule abgeschlossene Vereinbarung innert 3 Monaten entsprechend an.

Die Gemeinden:

1. Gemeinde Biglen

Genehmigt an der Urnenabstimmung am ....................................................

Namens der Gemeinde Biglen:

**....................................................................................... .................................**

2. Gemeinde Grosshöchstetten

Genehmigt an der Gemeindeversammlung am ....................................................

Namens der Gemeinde Grosshöchstetten:

....................................................................................... .................................

3. Gemeinde Konolfingen

Genehmigt an der Gemeindeversammlung am ....................................................

Namens der Gemeinde Konolfingen:

....................................................................................... .................................

4. Gemeinde Oberdiessbach

Genehmigt an der Gemeindeversammlung am ....................................................

Namens der Gemeinde Oberdiessbach:

................................................................................... .................................

5. Gemeinde Schlosswil

Genehmigt an der Gemeindeversammlung am ....................................................

Namens der Gemeinde Schlosswil:

....................................................................................... .................................

6. Gemeinde Vechigen

Genehmigt an der Gemeindeversammlung am ....................................................

Namens der Gemeinde Vechigen:

....................................................................................... .................................

7. Gemeinde Worb

Genehmigt an der Urnenabstimmung am ....28. November 1999......................

Namens der Gemeinde Worb:

....................................................................................... ................................

8. Gemeinde Zäziwil

Genehmigt durch den Gemeinderat am ..............................................................

Namens der Gemeinde Zäziwil:

....................................................................................... ................................